

**Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe**, im Gesamtbetrage von M. 13 700 000 in 14 Abteil., 1.—13. Abteil. zu je M. 1 000 000, 14. Abteil. zu M. 700 000; davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abt. 1 u. 2**, M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 (Abteil. I) bzw. 1./4. 1911 (Abteil. II) ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind.  $1\frac{3}{4}\%$  u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1940; die Anliegerbeiträge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten für neue Strassenzüge werden zur ausserordentl. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank; Halberstadt: Mooshake & Lindemann; Berlin: Braun & Co. Eingeführt in Halle a. S. 6./10. 1908 zu 98.75%. Kurs Ende 1908—1909: In Halle a. S.: 99.75, 100.50%. Eingeführt in Berlin 19./4. 1909 zu 101%. Kurs Ende 1909: In Berlin: 100.30%.

**4% Stadt-Anleihe von 1908 VI. Ausgabe, Abt. 3, 4 u. 5**. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1911 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind.  $1\frac{3}{4}\%$  u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1941; die Anliegerbeiträge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten für neue Strassenzüge werden zur ausserordentl. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./10. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank; Berlin: Braun & Co. Eingeführt in Berlin im Sept. 1909. Kurs mit  $4\frac{0}{8}$  Anleihe von 1908 Abt. 1 u. 2 zus.notiert.

**4% Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abt. 6, 7, 8 u. 9**. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500 u. 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl.  $1\frac{3}{4}\%$  u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1942; die Anliegerbeiträge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten für neue Strassenzüge werden zur ausserord. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./4. 1920 ausgeschlossen. Zahlst. wie bei der 3., 4. u. 5. Abteil. Eingeführt in Berlin im Juni 1910; Kurs mit Abteil. 1—5 zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F)

## Erlangen.

**4% Stadt-Anleihe von 1900**. M. 1 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Nach einem Tilg.-Plane bis 1952 je nach Wahl der Stadtgemeinde durch Verl., Künd. oder freih. Ankauf, bis 1911 Verl. u. Künd. ausgeschlossen. Zahlst.: Bamberg: A. E. Wassermann; Berlin: Dresdner Bank, C. Schlesinger-Trier & Co. Comm.-Ges. a. A., A. E. Wassermann; Erlangen: Joh. Leonh. Hertlein; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. 31./7. 1900 zu 98%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1900—1909: 99, 101.70, 103, 103, 102.70, 102, 101.30, 97.80, 99.80, 100.20%.

## Essen a. d. Ruhr.

Gesamte Stadtschuld 1./4. 1909: M. 59 791 000. — Kämmerei-Vermögen: ca. M. 57 418 000.

**$3\frac{1}{2}\%$  konvertierte Stadt-Anleihe von 1880, IV. Em.**, anfangs 4%, seit 1895 auf  $3\frac{1}{2}\%$  herabgesetzt. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.:  $1\frac{1}{6}\%$  mit Zs.-Zuwachs durch Ankauf oder Verl. im Febr. per 1. Juli. Zahlst.: Essen: Stadtkasse, Essener Credit-Anstalt, letztere auch in Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen; Berlin: Deutsche Bank. Kurs notiert in Essen für IV.—X. Em. zus.

**$3\frac{1}{2}\%$  konvertierte Stadt-Anleihe von 1884, V. Em.**, anfangs 4%, seit 1888 auf  $3\frac{1}{2}\%$  herabgesetzt. M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.:  $1\frac{1}{2}\%$  mit Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1. Juli des folg. Jahres. Zahlst.: Essen: Stadtkasse, Essener Credit-Anstalt, letztere auch in Dortmund, Gelsenkirchen, Bochum; Berlin: Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Kurs f. Em. IV u. V Ende 1890—1909: 95, 95, 96.20, 96, 100.60, 101, 99.70, —, —, —, 97.10, 99.30, 99, 98.50, 98.20, 95.90, 94.20, 94.50, 96.50%. Notiert in Berlin u. Essen.

**$3\frac{1}{2}\%$  Stadt-Anleihe von 1889, VI. Em.** M. 2 500 000 in Stücken à M. 1000, 2000, 5000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.:  $1\frac{1}{2}\%$  mit Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 30. Juni des folg. Jahres. Zahlst.: Essen: Stadtkasse, Essener Credit-Anstalt, letztere auch in Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen. Notiert in Essen für IV.—X. Em. zus.

**$3\frac{1}{2}\%$  Stadt-Anleihe von 1894, IX. Em.** M. 1 900 000 in Stücken à M. 1000, 3000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.:  $1\frac{1}{2}\%$  mit Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im Febr. per 1. Juli bis spätestens 1929. Zahlst.: Essen: Stadtkasse. Kurs notiert in Essen für IV.—X. Em. zus.

**$3\frac{1}{2}\%$  Stadt-Anleihe von 1898, X. Em.** M. 4 000 000 in Stücken à M. 1000, 2000 5000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Febr. per 1./7. mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs von 1898 bis spätestens 1927; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlstellen: Essen: Stadtkasse, Essener Credit-Anstalt; Berlin: Disconto-Ges., Deutsche Bank; Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Aufgelegt 2./4. 1898 M. 2 940 000 zu 100.25% in Berlin, Essen u. Cöln. Kurs in Berlin Ende 1898—99: —, —, —%. Seit 1./7. 1900 in Berlin mit Em. IV u. V zus.notiert. — In Cöln Ende 1898—1909: 98, 93.50, 90, 96, 98.50, 99, 98, 97.50, 95, 91, 92, 93%. — Ausserdem notiert in Essen für IV.—X. Em. zus.